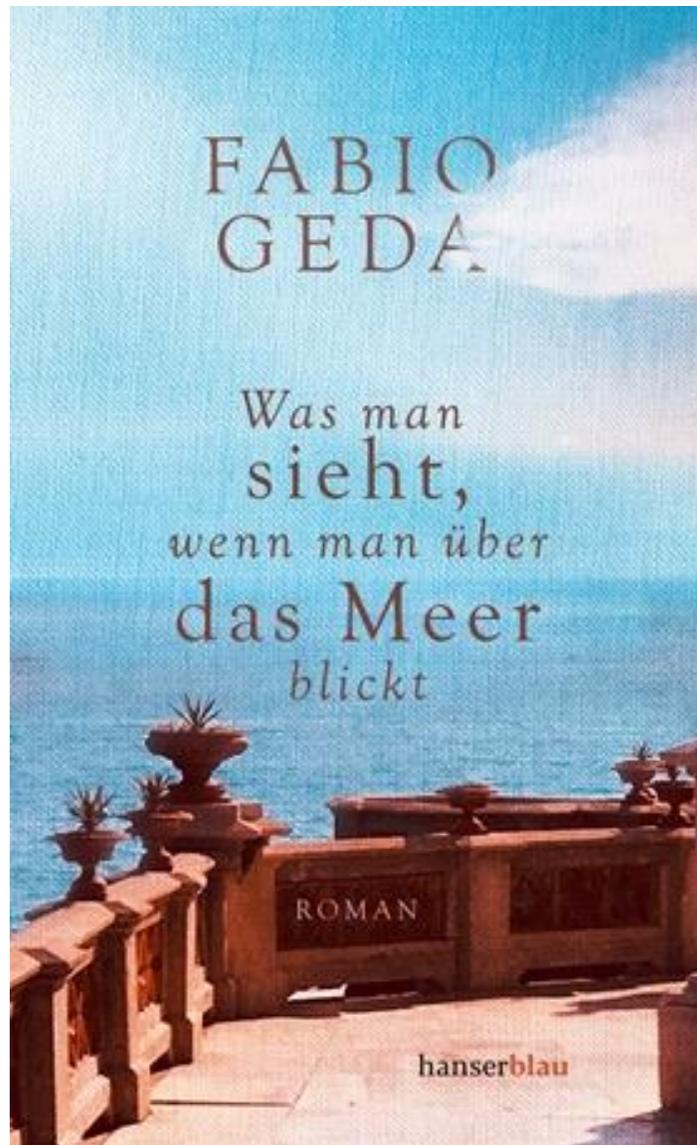


Was man sieht, wenn man über das Meer blickt – Fabio Geda

Der Lebensbruch des italienischen Kunstlehrers Andrea ist ein tiefer: Er verlässt Frau, Job und Land und strandet in den USA, wo er zeitweise zum Clochard verkommt. Dort findet er in eine neue Beziehung. Nochmals nach Europa zurückgekehrt, reimmigriert er erneut in abenteuerlicher Manier nach Nordamerika und fasst dort definitiv Fuss.



von
Hans Lenzi

Mitten in einer Ehekrise reist Andrea nach New York, in die Stadt seiner Jugend. Seit einem Aufenthalt vor vielen Jahren sehnt er sich hierhin zurück. Was als Kurzurlaub beginnt, wird zu einem alles verschlingenden Strudel an Eindrücken, Erlebnissen und Erinnerungen – doch zu Hause in Italien wartet Andreas Familie auf ihn, und eines Tages muss er sich zwischen altem und neuem Leben entscheiden. Warmherzig und klug verwebt Fabio Geda die Schicksale seiner Charaktere miteinander, bis ein Netz entsteht, das die ganze Welt zu umspannen scheint.

Über den Autor

Fabio Geda, 1972 geboren, arbeitete viele Jahre mit Jugendlichen und schrieb für Zeitungen. Seine Romane 'Im Meer schwimmen Krokodile' und 'Ein Sonntag mit Elena' brachten ihm international den Durchbruch und standen auch in Deutschland auf der Bestsellerliste. Fabio Geda lebt in Turin.

Hanser-Verlag